KiBO

Evangelische Kirche in Bad Orb

2015
Sept. bis Nov.

Schon eine gute Tradition: Der ökumenische Gottesdienst der Kurseelsorge im Kurpark mit dem Posaunenchor und vielen, vielen Gästen.

Zum Vormerken:

10. Okt. Gemeindefahrt (Bitte anmelden: S.11.)

20. Nov. Kirchenkino

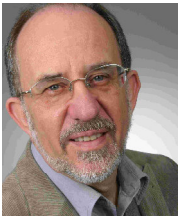
Wir sind für Sie da

Pfarrer
Günter Kaltschnee
Würzburger Str. 41
63619 Bad Orb
Tel.: 06052-2371
pfarrer@kibo-online.de

Vorsitzender des Kirchenvorstandes
Bernd Zeitz
Tel.: 06052-900100

vorsitz@kibo-online.de

Gemeindesekretärin
Sandra Holzmann
Di. von 10-12 h
Do. von 17-18 h
Tel.: 3589 Fax: 4109
buero@kibo-online.de



Kantor
Klaus Vogt

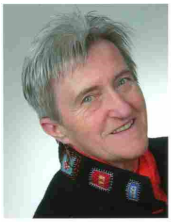
Tel.: 06052-919350

kantor@kibo-online.de

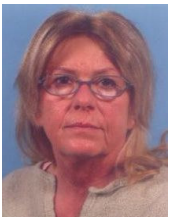
Küsterin
Jutta Siebert
Tel.: 06052-919259
(morgens)

Jugendreferentin
Nina Lingelbach
Tel.: 06052-9189891
oder: 0175/7304728

jugendarbeit@kibo-online.de



Hospizhelferinnen
Christa Stremmel
Tel.: 06052-928 268



Hospizhelferin

Helga Engelbrecht
Tel.: 06052-9121652

Martin-Luther-Haus und Gemeindebüro: 63619 Bad Orb Lutherstraße 7
Kirche und Pfarrhaus: Würzburger Str. 41
Webseite: www.kibo-online.de **E-Mail:** info@kibo-online.de
Bankverbindung: VR-Bank Bad Orb
BIC: GENODE 51GEL IBAN: DE57 507900 00000 8534349

Der nächste KiBO erscheint am 21.11.2015 Redaktionsschluss: 1.11.201%
Artikel bitte an: redaktionsteam@kibo-online.de

Impressum: Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Bad Orb. V.i.S.d.P: Pfarrer G. Kaltschnee
Satz– und Layout: Gerd Jockel* Fotobearbeitung: Martina Dathe * Auflage: 2.000 Stück
Foto der Titelseite und der anderen Bilder vom Kurparkgottesdienst: Ottmar Eichhorn

Nach dem Brand brauchen wir eine neue Heizung !!!

Wir bitten herzlich um Spenden auf unser Konto bei der VR Bank Bad Orb:

IBAN: DE57 507900 00000 8534349
BIC: GENODE 51GEL (Betreff: Heizung!)

Spendenquittungen werden gerne ausgestellt!
Überweisungsträger in der Kirche. Vielen Dank!

Angedacht

Kommen Sie gesund zurück!

„Und kommen sie gesund zurück!“ – wie oft hörte ich diesen lieben Wunsch vor unserem Urlaubsstart. Und: Gott-sei-Dank, ganz bewusst gesagt, es hat sich erfüllt.

Die Ferne lockt im Sommer jetzt viele. Die Autobahnen und Straßen sind voll. Staus und Hitze, Überanstrengung und Unachtsamkeit sind reelle Gefahrenquellen auf unseren Straßen. Besonders jetzt zur Urlaubszeit, da sind Vorsicht, Weitblick und vor allem Rücksicht gefragt!

Am Steuer eines Autos wird mir immer klar, in welch hohem Maß Gott das Leben der Mitmenschen in unsere Hand gibt. Er macht uns verantwortlich für unseren Nächsten, aber er lässt uns mit dieser Verantwortung auch nicht alleine.

„Nähme ich Flügel der Morgenröte und bliebe am äußersten Meer, so würde auch dort deine Hand mich führen und deine Rechte mich halten“, sagt der Psalmbeter in Psalm 139. Wie oft haben wir das wohl schon erfahren?

„Glück gehabt“, so sagen wir dann schnell. Oder „noch einmal gut gegangen!“, vielleicht sogar „Gott-sei-dank!“ Oft ist es wirklich gut, bewusst Gott Danke zu sagen!

Mögen wir die Erfahrung der Nähe Gottes
machen im Urlaub – am Meer, im Gebirge und auf dem Weg dorthin – aber natürlich vor allem im Alltag.

In eigener Sache:

Liebe Gemeinde,
langsam konkretisiert es sich!
Wir brauchen etwa 130.000 Euro für die neue Kirchenheizung. Die Landeskirche hat glücklicherweise zugesagt, einen großen Betrag als Beihilfe zur Verfügung zu stellen. Dafür sind wir sehr dankbar! Trotzdem werden wir etwa 40.000 Euro selbst aufbringen müssen. Deswegen bitten wir ganz dringend um Spenden für diese große Aufgabe, die bis zum Winter umgesetzt werden muss!
Auch wenn es aktuell draußen noch warm ist, wir müssen bereits jetzt an die kalte Jahreszeit denken, wenn wir die Heizung dringend brauchen, damit wir dann nicht gemeinsam im Kalten sitzen!
Natürlich können wir auch etwas enger zusammen rücken, damit wir jeden Sonntag die vielfältigen Begegnungen bei den vielen Gelegenheiten mit Gott intensiver erleben können!
Aber ein Zusammenrücken bedeutet aber auch ein Zusammenstehen! Bitte helfen Sie, damit wir im Winter uns wieder an einem wohl fühlenden Ort begegnen können.

Herzlichst Ihr Pfarrer Kaltschnee

Kirchenmusik

Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Gäste unserer Gemeinde!

Heute möchte ich Ihnen kurz über unsere Chorfreizeit dieses Jahres berichten, die uns diesmal in die Vorderrhön führte. Vom 17. bis 19. Juli hatten wir uns dafür Schloss Buchenau bei Eiterfeld ausgesucht. In einem herrlichen historischen Ambiente, einem der drei Schlösser der kleinen Rhöngemeinde Buchenau, wurde eifrig für die nächste Bad Orber Abendmusik im August geprobt. In geselliger Runde fanden sich die Chormitglieder an den Abenden in den Räumen des Tagungshauses oder im Schlosspark zusammen, so dass auch das Außermusikalische nicht zu kurz kam. Wegen der großen Hitze wurden die Proben dann kurzerhand in die nahe gelegene Kirche verlagert, bei angenehmer Kühle und vorzüglicher Akustik. Am nächsten Morgen führte der Weg nach Eiterfeld in die dortige Evangelische Kirche, in der wir den Sonntagsgottesdienst musikalisch mitgestalteten. Die Chorfreizeit wurde mit einem gemeinsamen Mittagessen in Michelsrombach (Hünfeld) beschlossen.

Soviel zur jüngsten Unternehmung der Kantorei. Natürlich möchte ich mit diesem Kurzbericht auch werben: Für eine aktive sängerische Tätigkeit in einer harmonischen Chorgemeinschaft. Wenn Sie Freude am Singen haben und eine taugliche Stimme besitzen sowie über elementar-musikalische Grundkenntnisse verfügen (all dies ist bei den meisten vorhanden!), sind Sie gerne bei uns gesehen.
Unsere nächsten Vorhaben sind - auch wenn Ihnen jetzt noch nicht nach Weihnachten zumute ist – u. a. die Ökumenische Adventsvesper (zusammen mit dem kath. Pfarrchor) am 28. November und die musikalische Gestaltung der Christvesper am Hl. Abend.

Wir proben jeden Montag, 20.00 Uhr, im Martin-Luther-Haus. Sie sind herzlich willkommen.

Ihr Kantor Klaus Vogt

Unsere Kinder- und Jugendarbeit

Liebe Kids, liebe Jugendliche, liebe Eltern,

Geschafft…..
Bei nicht gerade allzu niedrigen Temperaturen oder auch ziemlich fiesem Regenwetter starteten rund 30 Kinder und Jugendliche mit der Evangelischen Jugend Bad Orb in die Sommerferien. An Langeweile war da nicht zu denken: Es wurde fleißig gehandwerkert, genäht, getobt und sogar eine eigenen Brotfabrik zur Versorgung mit Mittagessen ging an den Start. Im Teamwork wurde hierfür geschnibbelt, geschmiert und gebacken. Geschmeckt hat es noch besser als die Waffeln, die die Kinder gemeinsam zusammengerührt und gebacken haben. Eins steht fest – satt geworden ist jeder – und tolle Kunstwerke wurden ebenfalls nach Hause getragen. Da wurden Kissen genäht, Eulen hergestellt, Armbänder, Schlüsselanhänger, Schlafmasken und, und, und… .

Und so manches Mal wurde es dann auch der Nähmaschine zu viel. Die gab dann Ihren Dienst auf

und musste immer mal wieder fröhlich gepflegt und zusammengepuzzelt werden. Wer also zufällig eine Nähmaschine übrig hat, um unsere etwas zu entlasten, kann sich gerne bei Nina Lingelbach (06052/9189891) melden, damit die sie sich anschauen kann. Denn nicht alles ist für Kids und Teens geeignet und funktionieren muss Sie auch. Auch die Teens haben sich dem Nähen angeschlossen: Handytaschen, aber auch Handwerkliches wie ein Hasenhäuschen konnten hergestellt werden. Selbstverständlich gab es auch wieder eine unserer berühmt-berüchtigten Doppelübernachtungen, mit Besuch im Montemare in Obertshausen und Abendessen bei McDonalds. Klar, dass die Evangelische Jugend sich auch beim Ferienpass beteiligt: Ein Ausflug in den Zoo, ein Besuch im Kindermuseum oder auch einfach nur ein Tag im Martin-Luther-Haus mit viel Zeit, zu basteln und zu werkeln. Für jeden ist etwas dabei!
Und auch nach den Ferien ist wieder für jeden etwas dabei. Von den Minikids für unsere Kleinsten, über Jungschar und Kreativclub bis hin zu den Coolkids ist für alle zwischen 4 und 14 gesorgt! Die genauen Uhrzeiten stehen hinten im KiBO. Und auch die Kinderfreizeit wirft schon ihre Schatten voraus. Fleißige Helfer teamen und planen, damit wir in Bieber eine tolle Zeit haben auf unserer Reise um die Welt. Wir sind alle schon ganz gespannt.
Wer noch weitere Informationen benötigt, Wünsche, Anregungen oder Kritik äußern will, kann das gerne tun unter: 06052/9189891 oder jugendarbeit@kibo-online.de.

Eure/ Ihre Nina Lingelbach

Kindergottesdienstteam
Ev. Kirchengemeinde Bad Orb

- Sabine Hahn
- Christof Lingelbach
- Nina Lingelbach
- Christian & Susanne Schroen
- Vanessa Imming
- Ingrid Erdmann

Hallo Kinder,
Was wären Pommes ohne Ketchup, was wäre Schule ohne Ferien, was wäre Fußball ohne Ball, was wäre Weihnachten ohne Krippe(nspiel)!! In vier Monaten ist der zweite Advent – alle sind dann bereits im Geschenkerausch oder im Plätzchenbackfieber! Wir suchen jetzt schon die Maria und den Josef für unser Weihnachtsspiel!! Casting – Termine sind jeweils die letzten Sonntage im Monat im Kigo!! Jeder bekommt (s)eine Rolle!!

Wir feiern aber auch noch andere Feste!!! Eigentlich ist jeder Kigo ein kleines Fest! Kommt doch mal vorbei! Also, da wären:

Sonntag, der 27. September
Sonntag, der 25. Oktober
Sonntag, der 22. November
jeweils um 10.00 Uhr

Was mir besonders gut gefallen hat …

… war der Ausflug der „Pfaffenhütchen"!

Am 1. Juli, einem der heißesten Tage, trafen sich die neun Frauen der Blumengruppe zu einem Ausflug zur Gartenschau nach Alzenau. Trotz Verspätung ließen wir uns den „Generationenpark, einen Teil der Gartenschau, ausführlich zeigen und erklären.
Neben einem „Seniorenparcours", den wir gleich ausprobierten, gab es einen „Sinnengarten" für Demenzerkrankte unter dem Motto „fühlen, riechen, erinnern". Beides soll auch nach der Gartenschau erhalten bleiben.
Die Themengärten waren sehr vielfältig: Ein Weinberg mit heimischen Rebsorten, ein bemooster VW Käfer, auf kleinstem Raum angelegte grüne Oasen, Wasserspiele, eine „Gartenschaukel", d. h. ein bepflanzter Riesenkübel zwischen zwei Stahlträgern hängend, ein Bibelgarten, ein Bücherbaum und vieles mehr. Hervorhebend war ein modern gestaltetes Urnenfeld für eine würdevolle Bestattung.
Aber auch an die Erholung der Besucher war gedacht: Liegewiese, Kneippbecken sowie zwei Kinderspielplätze waren vorhanden. Und natürlich ein großer, schattiger Biergarten, in dem wir uns nach der Besichtigung mit Eis und kühlen Getränken erfrischen konnten. Es blieb dann noch viel Zeit zum Plaudern, bevor wir uns, nach einer Abkühlung im Kneippbecken, auf den Rückweg zum Bahnhof begaben. Um 18.30 Uhr trafen wir müde und verschwitzt, aber sehr zufrieden mit dem Gesehenen und den gemeinsam verbrachten Stunden, in Bad Orb ein.

Ursula Schulze - Seeger

Buß- und Bettag am 18.November

„Machtlos“ – auf dem Plakat sehen wir betende Hände. Sofort kommt mir in den Sinn: „Da hilft nur noch beten.“ Eine Redensart, die für ausweglose Situationen steht. Und gemeint ist: „Da hilft gar nichts mehr.“
Das Gesagte „Da hilft nur noch beten“ ist wahrer als das Gemeinte „Da hilft gar nichts mehr“. Denn beten hilft. Nicht nur dem, der betet – das wäre bloß wie ein Pfeifen im Wald. Der Glaube an Gott geht vielmehr davon aus, dass ein Gebet gehört wird. Ob es auch erhört wird und woran wir das erkennen, ist die nächste Frage, aber das ist schon eine Frage des Glaubens. Wer nicht betet, stellt diese Frage gar nicht erst!

Nicht immer ist das, was wir erbitten, auch das, was wir brauchen. Nicht immer ist das, was wir brauchen, das, was wir bekommen. Oft bleibt es unseren Augen verborgen, welche Wirkung ein Gebet hat.
Die großen Beterinnen und Beter lehren uns, dass sich Gottes Handeln erst nach Jahren der Erfahrung erschließt, wenn das konkrete Gebet selber längst vergessen ist. Gebet und Geduld gehören zusammen! Darum betet Jesus intensiv und hingebungsvoll, darum lehrt uns Jesus beten.
Beten ist die Grundübung des Glaubens. Die Fürbitte ist die stärkste Einübung von Solidarität, die wir kennen. Und das gemeinsame Gebet ist die machtvollste Demonstration von Gottvertrauen, zu der wir in der Lage sind.
„Jetzt hilft nur noch beten“: Genau so ist es! Das Gebet ist nicht das Letzte, was wir tun können: Es ist das Erste, was wir tun sollen. Hinter der scheinbaren Machtlosigkeit der gefalteten Hände steht die Macht Gottes, des Schöpfers von Himmel und Erde.

Aus dem Gemeindeleben

Frauen frühstücken in Bad Orb

Pfarrerin Elfriede Koch aus Lohr am Main wird zum Thema:

„Der Superfrau-Komplex“
oder „Der Zwang zum Perfektionismus“

einen Vortrag halten.

Die Erwartungen der Gesellschaft setzen Frauen oft unter Druck, den verschiedenen Maßstäben genügen zu müssen. Gerade an Frauen werden dabei widersprüchliche Ansprüche gestellt, die zu inneren Konflikten und Zwängen führen können. Der Vortrag soll ermutigen, solche Zwänge zu entdecken und davon frei zu werden.

Samstag, 07. November 2015 9:00 – 12:00 Uhr (Einlass 8:30 Uhr)
Hotel an der Therme
Teilnehmerbeitrag 12,00 €

Eine kostenlose Kinderbetreuung für Kinder ab 3 Jahren wird angeboten.
Anmeldungen, auch der Kinder, sind vom 10. Oktober bis 02.November, nur über eMail frauenfruehstueck.badorb@gmail.com oder schriftlich im kath. Gemeindebüro Pfarrgasse 18 möglich.

Kleidersammlung für Bethel

Am Montag, den 19. Oktober 2015, führt die Evangelische Kirchengemeinde Bad Orb die diesjährige Kleidersammlung für Bethel durch. Die Kleidersammlung findet in der Zeit von 9.00 bis 13.00 Uhr im Martin-Luther-Haus, (Martin-Luther-Straße 7, 63619 Bad Orb) statt.

Die Wäschesäcke können leider nur an diesem Tag abgegeben werden. Wir können nach diesem Termin keine Wäsche mehr annehmen. Leider kann auch eine Abholung nicht mehr geleistet werden. Kleidersäcke für die Sammlung liegen in der Evangelischen Kirche Bad Orb, sowie im Martin-Luther- Haus aus.

Weitere Auskünfte über die Sammlung erhalten Sie dienstags von 10.00 – 12.00 Uhr und donnerstags in der Zeit von 17.00 – 18.00 Uhr im Gemeindebüro bei Frau Holzmann, Telefon 06052 / 3589.

Für Ihre Unterstützung danken Ihnen die Bodelschwinghschen Anstalten Bethel und die Ev. Kirchengemeinde Bad Orb.

Gemeinde auf großer Fahrt

Gemeindeausflug in die „Hildegard-Stadt“ Bingen!
Wann: am Samstag, den 10. Oktober 2015
Abfahrt: 08.00 Uhr
Ankunft ca.: 19.00 Uhr

Am 10. Oktober ist es wieder soweit. Wir besuchen unser Nachbarland Rheinland-Pfalz. Unsere erste Anlaufstelle wird das Kloster St. Hildegardis in Rüdesheim sein. Nach der Führung durch das Kloster bringt uns der Bus nach Lorch zum Schiffsanleger. Mit dem Schiff geht es weiter nach Bingen, wo wir auch unser Mittagessen einnehmen werden. Anschließend haben wir noch Gelegenheit, die Altstadt von Bingen auf eigene Faust zu erkunden.
Die Kosten für die Busfahrt, die Führung und die Schifffahrt belaufen sich pro Person auf 15,- Euro. Das Mittagessen darf jeder selbst übernehmen.
Anmeldungen bitte bis zum 1. Oktober an das Gemeindebüro – bitte schriftlich (inkl. mit dem Kostenbeitrag von 15,00 Euro) an das Gemeindebüro. Wir freuen uns auf einen schönen Tag mit Ihnen!

Elke Stock

Anmeldung zum Gemeindeausflug

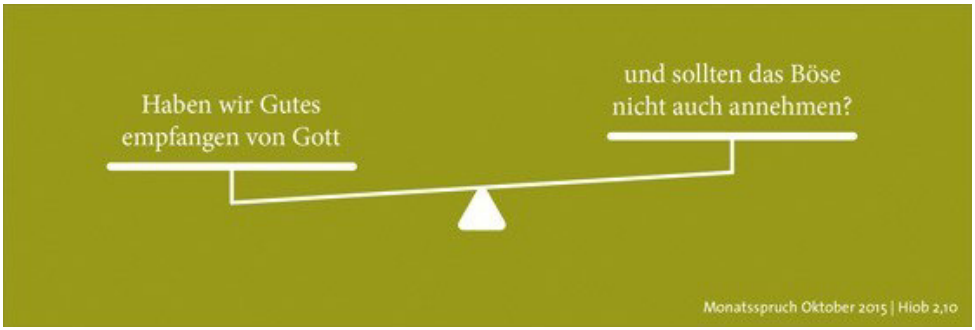
Ich melde mich verbindlich für den Gemeindeausflug am 10. Oktober 2015 mit insgesamt ___ Personen an.

Name, Anschrift und Telefonnummer

_____

Gedanken zum Monatsspruch Oktober 2015

Dennoch und trotzdem Erntedank



Erntedank bei Familie Hiob? Nein. Sagt Hiobs Frau. Für uns fällt Erntedank aus. Wir haben alles verloren. Unser Liebstes. Die Kinder. Hab und Gut. Und du, mein lieber Mann bist mit Krankheit geschlagen. „Willst du Gott jetzt immer noch die Treue halten? Verfluche ihn doch und stirb!“ Harte Worte von Hiobs Frau. Ihr ganzes zerbrochenes Leben, ihre Verzweiflung über Gottes Handeln spiegeln sich in ihren Worten.

Und Hiob? Er ist wie sie in seinem Lebensentwurf erschüttert. Scherben um ihn herum. Umso erstaunlicher seine Antwort: „Wenn Gott uns Gutes schickt, nehmen wir es gerne an. Warum sollen wir dann nicht auch das Böse aus seiner Hand annehmen?“ Hiob der Fromme. Hiob, der in seinem Glauben Standfeste. Der an Gott nicht irre wird. Der sogar das Böse aus Gottes Hand annimmt.
Einen Bruchteil dieses Gottvertrauens wünsche ich mir. ‚Böses‘ in meinem Leben, kenne ich auch. Krankheit, die über mir schwebt. Sorgen um die Familie. Die Mühsal der Arbeit. Das Scheitern von Beziehungen rund um mich herum. Lebenspläne, die zunichte werden. Wie kann man das annehmen, ohne zu zerbrechen? Hiob scheint es zu können. Vielleicht, weil er sich dankbar erinnert: Gott hat mir in der Vergangenheit viel Gutes geschenkt. Das will ich nicht vergessen. Und darauf vertrauen, dass Gott mich auch jetzt nicht verlassen wird. Hiob kann so sogar das Böse aus Gottes Hand nehmen.

„Er (Gott) regiert vom Himmel herab mit Weisheit, Kraft und Liebe“, heißt es in einem Lied. So muss auch Hiob geglaubt haben. Dass das gilt. Trotz allem ‚Bösen‘ in unserem Leben. Wie sonst kann einer sagen: „Haben wir Gutes empfangen von Gott und sollten nicht auch das Böse annehmen?“ Weil Gott regiert. Am Ende immer mit Liebe. Auch wenn ich es im Moment nicht verstehen kann. Ich denke, Hiob hätte Erntedank mitgefeiert. Trotz allem. Niedergedrückt und zerschlagen. Aber immer noch an Gottes Seite.

Dennoch:
„Am Ende wird alles gut. Wenn es noch nicht gut ist, ist es noch nicht das Ende.“ (Oscar Wilde).

Bernd SpriestersbachSchulseelsorger in Hanau

Einladung zum kulinarischen Abend

Das flüssige Gold der Gourmets

Zu einer Benefizveranstaltung lädt die evangelische Kirche Bad Orb am Freitag, dem 11. September 2015 um 19.00 Uhr ins Martin-Luther-Haus in der Martin-Luther-Straße in Bad Orb ein. Die Gäste werden reich beschenkt. Carmine Pecoriello (Direktor und Sommelier im früheren Steigenberger Kurhaushotel) wird mit großer Begeisterung vom gesundheitlichen Wert von echtem, reinem, kalt gepressten Olivenöl sprechen. Dieses Olivenöl hilft das Cholesterin im Blut zu senken, schützt damit die Arterien und reduziert nachweislich das Risiko von Herzinfarkt und Schlaganfall. Das zeigt sich seit langer Zeit bei den Bewohnern des Mittelmeerraumes. Dort leiden deutlich weniger Menschen an Gefäßkrankheiten. Ein wesentlicher Faktor ist jedoch die Qualität des Olivenöls. Nur hochwertiges Öl kann den gesundheitlichen Nutzen bieten!

Carmine Pecoriello geht es noch um mehr. Als Mitglied von „Slow Food“ wirbt er für gesunde, bewusste Ernährung aus nachhaltiger Produktion. Wörtlich übersetzt bedeutet „Slow Food“ „langsam Essen“ und kann als Gegenbewegung zu „Fastfood“ im Schnellimbiss verstanden werden.

Zusammen mit Sponsoren wird Carmine Pecoriello den Besuchern kleine Köstlichkeiten kredenzen um zu demonstrieren, wie gut gesundes Essen schmecken kann. Das preisgekrönte reinsortige Olio Extravergine die Olivia „Ravece“ schmeckt pur oder mit Weißbrot. Darüber hinaus werden weitere diverse Kostproben aus der regionalen Küche serviert wie Tomaten mit Mozzarella oder selbstgebackenes Vollkornbrot mit Bad Orber Sole.

Für die evangelische Kirche Bad Orb hat Öl eine weitere tiefe Bedeutung. Im religiösen Sinne wird Öl zur Salbung verwendet, z.B. im Psalm 23: „Du salbest mein Haupt mit Öl und schenkest mir voll ein.“ Pfarrer Kaltschnee wird einige Worte zu diesem Thema sprechen.

Der Dank dafür gilt auch den Sponsoren Bäckerei Gottfried Lindenmayer, Hof Sonnenberg und Bistrorante - Espressobar "La Grotta", Wächtersbach.

Bernd Zeitz

ÖKUMENISCHE KUR- UND KLINIKSEELSORGE BAD ORB

Informationen der Ökumenischen Kurseelsorge

Die ökumenische Klinik- und Kurseelsorge lädt wieder alle Interessierten zu verschiedenen Veranstaltungen ein. Der Eintritt zu den meisten Veranstaltungen ist frei.

Dienstag, 08. September, 19.30 Uhr, Spessart-Klinik, Würzburger Str. 13

Leben, Glauben und Texte der Bibel spielend erzählen

Einladung zum Bibliodrama mit Diakon Konrad Kammandel.
Biblische Erzählungen möchten uns anstiften, in Bewegung zu kommen, zu handeln, um neue Wege gehen zu können. Sie sind eingeladen, an diesem Abend gemeinsam einen biblischen Text, seine Personen und Rollen frei gewählt spielend zu erzählen, in diesen Rollen Seiten der eigenen Lebens- und Glaubensgeschichte zu entdecken und sich miteinander mit Leib und Seele, mit Hand und Fuß, mit Sinnen und Verstand in Bewegung zu bringen und in Bewegung gebracht zu werden – so viel und so wenig, wie der einzelne will
Diakon Konrad Kammandel ist Bibliodramaleiter, Klinikseelsorger in Bad Orb und Gelnhausen und geistl. Begleiter. Der Veranstaltungsort ist im Haus 8 (ehemals ebz), Raum 17 (Untergeschoss). Der Eintritt ist frei.

Samstag, 17. Oktober, 14.30 bis 18.00 Uhr, Alfons-Lins-Haus, Pfarrgasse 18

Heilsames Singen und Friedenstänze

mit Hakima Gote.

Heilsames Singen bezeichnet ein Singen, das der eigenen Erbauung und Erhebung dient. Es werden Worte, Klänge und Gebete aus unterschiedlichen Kulturkreisen und religiösen Wegen gesungen und sich dazu im Kreis bewegt. Die Liedern und Bewegungen regen dazu an, sich zum Himmel, zur Erde und zum eigenen Herzen zu öffnen. Dies entspringt der Tradition der Friedenstänze, die zu einer inneren Friedensarbeit anregen. Auch Meridianlieder werden gesungen zur Stärkung der seelischen und körperlichen Gesundheit. Entspannung, Traumreisen und Stille unterstützen das.

Eingeladen sind alle, die sich angesprochen fühlen. Der Workshop kostet 25,00 Euro. Bitte bringen Sie für sich eine Decke mit, auf der Sie sich zwischendurch ausstrecken und entspannen können. Anmeldung und Informationen unter: Hakima Gote, Tel. 0177 64 755 71 oder Email: gategate@web.de .

Aus den Kirchenbüchern

Verstorben

Marga Wienke	12.04.2015	89
Erika Erk	26.04.2015	75
Marianne Conradt	27.04.2015	90
Hans-Jürgen Arndt	03.05.2015	80
Ida Emich	10.05.2015	82
Werner Frölich	17.06.2015	76
Helmut Lokau	22.06.2015	88
Herta Spieler	27.06.2015	89

Taufen	getauft am	Taufspruch
Fynn Schecke	31.05.2015	1. Johannes 3, 18
Nele Graubaum	21.06.2015	1. Korinther 13, 8a

Trauung	getraut am
Jessica u. David Gumm	23.05.2015

Bestattungsinstitut

REINHOLD BAUER

Erledigung aller Bestattungsformalitäten
Erd-, Feuer-, Anonym- und See-Bestattungen
Bestattungs-Beratung – Bestattungs-Vorsorge
Tag und Nacht zu erreichen
Bad Orb, Raiffeisenstraße 1

☎(0 60 52) 24 43, Telefax (0 60 52) 65 89

BESTATTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT
SEIT 1924

mit fachgeprüftem Bestatter
in der 3. Generation Ihr Helfer im Trauerfall

Unsere Gruppen
im Martin-Luther-Haus

Kindergottesdienst letzter Sonntag im Monat 10 h
Kontakt: Sabine Hahn Tel.: 06660-346 in der Martin Luther Kirche

Kantorei Montag 20 – 21.30 h
Kontakt: Klaus Vogt Tel.: 919 350

MiniKids (von 3 – 6 Jahre) Montag 15.30 – 17.00 h
Kontakt: Nina Lingelbach Tel.: 91 89 891

Seniorentreff mit Spiel Dienstag 9 h (1.9./ 15.9./ 29.9./ 13.10./ 27.10./ 10.11./ 24.11)
Kontakt: Erika Knobloch Tel.: 919 797

CoolKids (von 10 – 12 Jahre) Dienstag 17.00 – 18.30 h
Kontakt: Nina Lingelbach Tel.: 91 89 891

Posaunenchor Mittwoch 18.15 h
Kontakt: Monika Tierling Tel. 6618

Pfaffenhütchen
Kontakt: Sabine Sauer Tel.: 5288

Besuchsdienst Mittwoch 15.30 h (23.09. / 28.10. / 25.11.)
Kontakt: Ortrud Horn Tel.: 3723

Tanz mit! Donnerstag 15 h
Kontakt: Ingrid Erdmann Tel.: 4090019

Aktion *„Gebende Hände“* Freitag von 13.30 – 16.00 h
Kontakt: Gemeindebüro Tel.: 3589

Jungschar (von 6-10 Jahre) Freitag 15 – 16.30 h
Kontakt: Nina Lingelbach Tel.: 91 89 891

Hauskreis Donnerstag 19.30 h (3.9. / 1.10. / 5.11)
Kontakt: Bernd Zeitz Tel.: 900100

Veranstaltungen
im Martin-Luther-Haus

Nachmittag der Begegnung	Monatlich Montag um 15 h 31.08. Nelson Mandela 28.09. entfällt 26.10. Geburtstagsfeier der Jubilare August, September, und Oktober November entfällt, dafür findet eine Weihnachtsfeier im Dezember statt.
Kirchenkino	Freitag den 27.11. um 19.30 Uhr

Kontakt: Bernd Zeitz Tel.: 900 100

Kirchenkino: „Sein letztes Rennen"

Am Freitag, dem 20. November 2015 zeigen wir im Kirchenkino im Martin-Luther-Haus um 19.30 Uhr den Spielfilm „Sein letztes Rennen", Deutschland, 2013.

Paul Averhoff hat 1956 als Marathonläufer olympisches Gold geholt. Er war eine Legende. Doch jetzt, im Alter, müssen Paul und seine Frau Margot ins Seniorenheim. Ihre Tochter Birgit fliegt als Stewardess um die Welt. Paul und Margot finden sich also zwischen Singkreis und Bastelstunde wieder. Das soll es gewesen sein? Da holt Paul seine alten Laufschuhe raus und beginnt im Park seine Runden zu drehen. Anfangs schleppend, dann immer schneller – fest entschlossen, noch einmal den Berlin-Marathon zu laufen. Seine Mitbewohner erklären ihn zunächst für verrückt, lassen sich aber dann von seiner Energie und Aufbruch-Stimmung anstecken. Er wirbelt das Leben im Heim durcheinander, was der Heimleitung natürlich ganz und gar nicht passt. Doch Paul setzt sich gegen alle Widerstände durch. Erst als kurz vor dem Rennen seine Frau stirbt, sieht es so aus, als gebe er sich geschlagen. Er trauert, muss mit Medikamenten ruhig gestellt werden. Die Teilnahme am Marathon wird ihm wegen seines Zustandes untersagt. Doch in letzter Minute kommt Hilfe, auch von unerwarteter Seite. Paul läuft den Marathon – und zwar bis zum Ende.

Die evangelische Kirche Bad Orb lädt alle herzlich zu diesem Film ein. Eintritt wird nicht erhoben, Spenden sind willkommen. Der Film dauert 115 Minuten. Deshalb unterbrechen wir die Vorführung mit einer kurzen Pause. Nach dem Film bietet sich die Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch bei Getränken. Das Kirchenkino findet alle drei Monate statt.

Bilder aus dem Gemeindeleben

Wir gratulieren herzlich
und wünschen unseren Jubilaren Gottes Segen!

Unsere Gottesdienste

Wer zum Gottesdienst abgeholt werden möchte, melde sich bitte bis Freitagabend bei Gottfried Erdmann, ☎06052 / 4090019

Datum	Kirchenjahr	Gottesdienst	Name
06.09. 10 h	14. n. Trinitatis	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer G. Kaltschnee
13.09. 10 h	15. n. Trinitatis	Gottesdienst	Prädikantin C. Reichel
20.09. 10 h	16. n. Trinitatis	Gottesdienst (Kirchenkaffee)	Lektorin J. Srocke
27.09. 10 h	17. n. Trinitatis	Gottesdienst mit Taufe	Pfarrer G. Kaltschnee
04.10. 10 h	Erntedankfest	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer G. Kaltschnee
11.10. 10 h	19. n. Trinitatis	Heimatgottesdienst	Pfarrer G. Kaltschnee
18.10. 10 h	20. n. Trinitatis	Gottesdienst (Kirchenkaffee)	Pfarrer G. Kaltschnee
25.10. 10 h	21. n. Trinitatis	Gottesdienst	Lektorin J. Srocke
01.11. 10 h	22. n. Trinitatis	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer G. Kaltschnee
07.11. **18 h**	Samstag	Der andere Gottesdienst	Propst B. Böttner
08.11. 10 h	Drittl. Sonntag	Gottesdienst	Prädikant H. Neeße
15.11. 10 h	Volkstrauertag	Gottesdienst	Pfarrer G. Kaltschnee
18.11. **19 h**	Buß– und Bettag	Bußgottesdienst	Pfarrer G. Kaltschnee
22.11. 10 h	Ewigkeitssonntag	Gottesdienst Totengedenken	Pfarrer G. Kaltschnee
29.11. 10 h	1. Advent	Adventsgottesdienst m.Abend.	Pfarrerin A. Zander

Monatlicher Kindergottesdienst:

Letzter Sonntag im Monat um 10 h in der Kirche

Seniorendomizil Heel, um 15:15 h	16.09.	21.10.	18.11.
Seniorenresidenz Royal 16 .00 h	16.09.	21.10.	18.11.
St. Martin 10.15 h	17.09.	22.10.	19.11.

Für bisherige Spenden danken wir ganz herzlich! Bitte unterstützen sie uns auch weiterhin bei den Druckkosten.

Unsere Bankverbindung: **VR-Bank Bad Orb—Konto (Stichwort KiBO)**
BIC: GENODE51GEL IBAN: DE57 507900 00000 8534349